

Sonntag, den 27. September 2015

18.30 Uhr

Internationale Eucharistiefeier

Zum Dank für die Vielfalt und den Reichtum der Kulturen sowie für das Engagement im Miteinander
Liturgie: Stadtdechant Wilfried Schumacher

Musikalische Gestaltung: Chor der englischsprachigen Gemeinde Saint Thomas More, Bonn

Anschl.: Begegnung im Kreuzgang des Bonner Münsters

Veranstalter: Kath. Stadtdekanat Bonn; Katholikenrat Bonn

Ort: Münster-Basilika, Bonn

Kontakt: Brigitte Schmidt, gemeindepastoral@katholisch-bonn.de

Montag, den 28. September 2015

Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 20.15 Uhr

Gemeinsam singen für Frieden und Freude

Musik kennt keine Grenzen. Alle, die Türkisch singen wollen, sind herzlich eingeladen. Zuerst werden acht Lieder aus verschiedenen Regionen der Türkei vom Chor gesungen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, die Sängerinnen und Sänger kennenzulernen und einige Lieder mitzusingen.

Veranstalter: Bonner Chor für türkische Musik, Eintritt frei

Ort: Katholische Familienbildungsstätte, Lennéstr. 5, 53113 Bonn

Kontakt: Yilmaz Eryigit, yilmaz.eryigit.bonn@gmail.com

Dienstag, den 29. September 2015

15.00 Uhr

Wer rettet wen? - Filmnachmittag

Der neue Film von Leslie Franke und Herdolor Lorenz wirft einen aufklärenden Blick auf ein Thema, das vielen in bisherigen Diskussionen unverständlich geblieben ist. Wer rettet wen? Die Reichen die Armen? Die Troika die europäischen Staaten? Die Politiker den Euro? Die Rettungsschirme Europa? Oder die Steuerzahler die Banken? Experten und Betroffene in Griechenland, Spanien, Irland, USA, Deutschland und Island sprechen über Krisen, Gründe und mögliche Alternativen.

Moderation: J. Michael Fischell; Sozialwissenschaftler (BIM e.V.)

Veranstalter und Ort: Nachbarschaftszentrum Brüser Berg (NBB), Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH, Fahrenheitstr.49, 53125 Bonn, Telefon:0228/298096, E-Mail: monika.scherer@dw-bonn.de, Anmeldung: im Nachbarschaftszentrum. Eintritt frei

Dienstag, den 29. September 2015

18.30 Uhr

GEBETe der Religionen

Das Motto ist: **Gemeinsamkeiten suchen – Vielfalt leben!**
Teilnehmende Religionen sind: Hinduismus, Judentum, Buddhismus, Christentum, Islam, Religiöse Gesellschaft der

Freunde „Quäker“, Bahá'í und eine Vertreterin für alle anderen.

Leitung: Pfarrer Wolfgang Wallrich (EMFA)

Moderation: Michael A. Schmiedel (Religions for Peace)

Veranstalter: Religionsgemeinschaften in Bonn mit Unterstützung der Stabsstelle Integration der Bundesstadt Bonn

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt Bonn, Brüdergasse 16-18

Mittwoch, den 30. September 2015

20.00 Uhr, Einlass: 19.45 Uhr

Mevlana Celaleddin Rumi - Leben, Gedichte, Tänze

Ein Beitrag zu einem friedlichen Miteinander und zur Völkerverständigung. Nach einem kurzen Überblick der Lebensgeschichte werden ausgewählte Gedichte in deutscher Sprache in Begleitung von Saz-Klängen vorgetragen. Interaktiv lassen wir gemeinsam den Abend mit dem Tanz Mevlanas ausklingen.

Veranstalter: BIM e.V. in Kooperation mit Dipl.iur.Felicitas Filiz Nacaroglu (Vortrag) und Gökhan Karadash (Saz)

Eintrittspreis: 5,- € , Kontakt: Dipl.iur.Felicitas Filiz Nacaroglu, Lotharstr. 61, 53115 Bonn, Telefon: 0173/94 37 503, E-Mail: fliz.nacaroglu@yahoo.de

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18

Donnerstag, den 1. Oktober 2015

18.00 Uhr

Interreligiöses Friedensnetzwerk - Vorstellung einer Internetplattform

Mit David Clement und Michael A. Schmiedel

Zielgruppe: Interreligiöse Akteure und Interessierte

Das Interreligiöse Friedensnetzwerk (IFN) Bonn und Umgebung ist eine Vernetzung von interreligiösen Akteuren in Bonn und Umgebung. Die Seite steht allen interreligiösen Akteuren der Region zur Verfügung.

Veranstalter: Interreligiöses Friedensnetzwerk (IFN) Bonn und Umgebung

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn, Café

Donnerstag, den 1. Oktober 2015

18.00 Uhr

Fluchtgrund Homosexualität: Endlich in Sicherheit?

Verfolgung Homosexueller in den Herkunftsländern und Situation homosexueller Flüchtlinge in Deutschland

Flüchtlinge kommen zum Teil aus Ländern, in denen Homosexualität geächtet und strafrechtlich verfolgt wird. Die Situation im Zuwanderungsland Deutschland ist für viele problematisch. Sie stoßen immer wieder auf Vorbehalte, Diskriminierung, Isolation und teilweise auch auf Gewalt.

Es berichten von rubicon e.V. in Köln: Gema Rodríguez Díaz, Integrationsagentur (IA) und Koordinatorin von baraka - a place for lesbians, gays and friends und Jacek Marjański,

Interkulturelle Arbeit und Aidsprävention für lesbische und schwule MigrantInnen und Koordinator von baraka - a place for international lesbians, gays & friends.

Veranstalter: Fachdienst für Integration und Migration, Caritas Bonn e.V. in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk; Kontakt: Gabi Al-Barghouthi, Caritas Bonn e.V., Fritz-Tillmann-Str. 9, 53113 Bonn, Telefon: 0228 26717-17, E-Mail: integration@caritas-bonn.de

Ort: Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9, 53113 Bonn

Freitag, den 2. Oktober 2015

19.00-21.00 Uhr

1 Jahr Netzwerk Flüchtlinge - ein Resümee

Ein Jahr Netzwerk Flüchtlinge: Was sind die Ziele? Was wurde erreicht? Was ist noch zu tun?

Das Netzwerk Flüchtlinge der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit hat es sich vor mehr als einem Jahr zur Aufgabe gemacht, das ehrenamtliche Engagement innerhalb der Flüchtlingsarbeit Bonns zu koordinieren und zu fördern. Zu diesem Anlass lädt die EMFA alle Interessierten zu einem gemeinsamen Jahresrückblick ein.

Referenten: Dr. Hidir Çelik, Elena Link Viedma

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Information und Kontakt:

Elena Link Viedma, fluechtlingsnetzwerk@gmail.com

Falls nicht anders vermerkt, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei.

Koordination und weitere Informationen:

Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn / Integrationsagentur (EMFA)

Brüdergasse 16 - 18, 53111 Bonn, Tel.: 0228 69 74 91

emfa@bonn-evangelisch.de



INTERKULTURELLE WOCHEN 2015



Integrationsagentur



Vielfalt ist unsere Stärke.

Realisation: www.freepenverlag.de



**Vielfalt.
Das Beste gegen Einfalt.**

Bonn, 15.09.-02.10.2015

Dienstag, den 15. September 2015

16.00 Uhr

Tag der offenen Tür anlässlich der Interkulturellen Woche

Die im MIGRApolis-Haus der Vielfalt ansässigen Organisationen und Initiativen stellen sich vor. Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über die Arbeit der Vereine informieren wollen. Anschließend wird ein musikalisches und kulturelles Rahmenprogramm geboten.

Veranstalter: BIM e.V., EMFA / Integrationsagentur, YASA e.V., Elterninitiative - Wir in Bonn e.V., DAZ (Deutsch-Afrikanisches Zentrum), FIBer (Fraueninitiative für Bildung und Erziehung), Dersimstiftung für akademischen Austausch, Alzheimer-Gesellschaft Bonn, Perspektive Global GmbH

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Donnerstag, den 17., 24. September und 1. Oktober 2015

20.00 Uhr

Innerer Frieden durch Meditation

Geführte Meditation, in der innerer Frieden und das Gefühl der Zusammengehörigkeit aller Menschen spontan erlebbar sind. Geeignet für alle Altersgruppen und mehrsprachig angeleitet.

Veranstalter: Sahaja Yoga Meditationsgruppe Bonn, Kontakt: Sahaja Yoga Meditationsgruppe Bonn, Bärbel Arestov (Ansprechpartnerin), Compbachweg 9, 53343 Wachtberg, Telefon: 0157-32488161, E-Mail: baerbel@arestov.de

Ort: Gesundheitszentrum pur Natur, Mechenstraße 57, 53129 Bonn

Freitag, den 18. September 2015

17.00 Uhr

Märchen sind international

Märchen aus dem russischen, arabischen, türkischen, persischen, lateinamerikanischen und deutschen Raum werden präsentiert.

„Märchen sind international“: Unter diesem Titel stellt das ifz seinen Beitrag zur Interkulturellen Woche 2015 vor. Zuvor wird dem Publikum über Musik ein kurzer persönlicher Einblick in das Herkunftsland vermittelt.

Veranstalter und Ort: internationales frauenzentrum bonn e.V. (ifz), Quantiusstr. 8, 53115 Bonn, Telefon: 0228-9652465, E-Mail: ifz.bonn@t-online.de.

Samstag, den 19. September 2015

13.00 Uhr

Flüchtlinge präsentieren: Leckere Rezepte aus den Herkunftsländern - gemeinsam kochen und essen ...

Flüchtlinge haben bei ihrer Ankunft vieles im Gepäck, was unser Leben bereichern kann: Zum Beispiel leckere Rezepte! Wir kochen gemeinsam mit Flüchtlingen wohlschmeckende Gerichte nach Rezepten aus ihren Heimatländern, lernen neue Zutaten und unbekanntere Zubereitungen kennen.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Integration@caritas-bonn.de o. telefonisch unter 0228- 26717-11

Veranstalter: Fachdienst für Integration und Migration, Caritas Bonn e.V. und Soroptimist International Club Bonn Siebengebirge, Eintrittspreis: um eine kleine Spende für das Essen wird gebeten, Kontakt: Gabi Al-Barghouthi, Caritas Bonn e.V., Fritz-Tillmann-Str. 9, 53113 Bonn, Telefon: 0228 26717-17, E-Mail: integration@caritas-bonn.de

Ort: Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9, 53113 Bonn

Samstag, den 19. September 2015

14.00 Uhr

Tag der offenen Tür – Das Alevitische Kulturzentrum stellt sich vor

Das Alevitische Kulturzentrum Bonn wird die Besucher über den alevitischen Glauben sowie die dazu gehörigen Traditionen informieren und die Fragen beantworten. Anschließend findet eine Darbietung alevitischer Gesänge (Deyisler) mit dem traditionellen Saiteninstrument Saz statt. Jede(r) ist willkommen!

Veranstalter und Ort: Alevitisches Kulturzentrum Bonn, Bornheimer Str. 100, 53119 Bonn, Kontakt: Ziyet Kara, Telefon: 0178-690 4664, E-Mail: schriftführer@akm-bonn.de

Sonntag, den 20. September 2015

10.00 Uhr

**Gottesdienst zur Interkulturellen Woche
Motto: „Vielfalt. Das Beste gegen Einfach“**

Am Ende des Gottesdienstes werden Mitarbeiter der EMFA / Integrationsagentur Fragen der Gottesdienstbesucher beantworten.

Ort: Kreuzkirche, Kaiserplatz 1, 53113 Bonn

Montag, den 21. September 2015

10.00-11.30 Uhr

Der Alltag in Marokko – eine Bilderreise mit Dias

Eine Mutter-Kind-Gruppe aus unterschiedlichen Nationen legt den Fokus auf Marokko..

Veranstalter: Mama Mia – interkulturelles Frühstückscafé, Diakonisches Werk Bonn und Region

Ort: Matthias-Claudius-Heim, Zanderstr. 51, 53177 Bonn

Dienstag, den 22. September 2015

9.30 bis 11.00 Uhr

Kulturelle Vielfalt in der Erziehung

Junge Mütter aus unterschiedlichen Nationen diskutieren – Frauen sind herzlich eingeladen.

Veranstalter: Mama Mia – interkulturelles Frühstückscafé, Diakonisches Werk Bonn und Region

Ort: Gemeindeforum Auerberg, Helsingstr. 4, 53117 Bonn

Dienstag, den 22. September 2015

14.00-16.00 Uhr

Demenz - was ist das?

Eine zweisprachige Informationsveranstaltung (türkisch/deutsch) für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen; hier werden insbesondere türkischsprachige Menschen angesprochen. Eine Veranstaltung im Rahmen der Demenzwoche Bonn Rhein-Sieg (21.9. - 27.9.)

Leitung: Christiane Schneider, Alzheimer Gesellschaft Bonn / J. Michael Fischell, Dipl. Soz.Wiss. E-Mail: fischell@bimev.de

Veranstalter: Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM e.V.), Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn(EMFA) / Integrationsagentur, Alzheimer Gesellschaft Bonn

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Dienstag, den 22. September 2015

19.00 bis 22.00 Uhr

**Flüchtlingspolitische Werkstatt – Wissen, Austausch, Aktion
Abschiebungen von Schutzsuchenden verhindern!?**

Im Mittelpunkt des Abends stehen: Information und Austausch über die Abschiebep Praxis in Bonn, die Ermessensspielräume der Verwaltung im Umgang mit dem Dublin-Verfahren und die Möglichkeiten, Abschiebungen durch engagierten Bürgerprotest zu verhindern.

Leitung: Susanne Rohde, surohde@googlemail.com

Veranstalter: Netzwerk weltoffen und Netzwerk Flüchtlinge der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn (EMFA)/ Integrationsagentur

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Mittwoch, den 23. September 2015

19.00 Uhr

„Mama Mutig“ und das Frauendorf Umoja/Kenia

Die kenianische Menschenrechtlerin Rebecca Lolosoli gründete 1990 das erste afrikanische Frauendorf „Umoja“. Hier finden Frauen mit ihren Kindern Zuflucht, die prügelnde Ehemänner, Zwangsehen oder Genitalverstümmelung nicht mehr hinnehmen wollen. 2010 würdigte das „Newsweek“-Magazin sie als eine von 150 „Frauen, die die Welt verändern“. Rebecca Lolosoli wird aus ihrem 25jährigen Engagement zu Frieden, Frauen- und Menschenrechten berichten. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt und wird ins Deutsche übersetzt.

Veranstalter: Frauennetzwerk für Frieden e.V. (www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de), Freundeskreis Umoja Grevenbroich (<http://fk-umoja.com>); Eintritt frei, Spenden für das Frauendorf sind erwünscht.

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Donnerstag, den 24. September 2015

18.00 bis 20.30

Goethe trifft Alevitentum

„Benim sadik yarim kara topraktr“ („Mein treuester Freund ist die schwarze Erde“) besagt ein Spruch des anatolischen Dichters und Musikers Aşık Veysel. Seit vielen Jahrhunderten leben die Menschen in den kargen und rauen Regionen Anatoliens in sehr enger Verbindung mit der Natur. In der alevitischen Naturphilosophie lebt Gott in der Natur und im Menschen selbst, Dichtung und Philosophie der Aleviten zeugen davon. Und auch für den deutschen Dichter und Weltbürger Johann Wolfgang von Goethe ist die Natur lebendig und vom Göttlichen durchdrungen, ebenso wie der Mensch Spiegel des Göttlichen ist.

An einem musikalisch-lyrischen Abend wollen wir uns mit der Naturphilosophie Goethes und der Aleviten beschäftigen, begleitet von Gedichten und alevitischen Liedern, vorgetragen auf der Langhalslaute (Bağlama). Sie können sich gern anmelden bei Mika Wagner (wagner@bimev.de). Der Eintritt ist frei - über eine Spende freuen wir uns.

Mit Jutta Reimann-Poigné, Mika Wagner, Volkan Akyüz und Martin Bubner; Kontakt: Mika Wagner; wagner@bimev.de

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Sonntag, den 27. September 2015

16.00 Uhr

»Jiddische Musik & Lesung«

**Bin ich denn meschugge? - Sophia Botz & Heide Schlieff:
jiddische Lieder, Gedichte, Geschichten und auch Witze**

Das aus Moldawien stammende Temperamentbündel Sophia Botz, Konzertpianistin und Klavierlehrerin mit Leib und Seele, hat in der damaligen Sowjetunion sowie später in Israel gelebt und wohnt jetzt in Bonn. Sie lässt alleine schon das Klavier durch ihre Virtuosität Geschichten erzählen.

Die pensionierte Studienrätin Heide Schlieff lebt seit 15 Jahren als Mitglied im „Theater im Keller“ (TIK) ihr literarisches und schauspielerisches Talent aus. Zusammen mit Sophia Botz erzählt sie jiddische Geschichten und Gedichte, aber auch jiddische Witze werden zu hören sein.

Das Team des Kulturtreffs bietet Ihnen im Café Atrium ab 15.00 Uhr entsprechende Spezialitäten an.

Veranstalter und Ort: Nachbarschaftszentrum Brüser Berg (NBB), Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH, Fahrenheitstr.49, 53125 Bonn, Telefon: 0228/298096, E-Mail: monika.scherer@dw-bonn.de ; Anmeldung: im Nachbarschaftszentrum ; Kosten: Eintritt frei – Spende erbeten